

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. IWU/2023/024**

Stabsstelle 210 - Bauverwaltung

Federführung: Ulmer, Christine
Telefon: +49 7021 502-463

AZ:
Datum: 24.05.2023

**VgV-Verfahren für die Objektplanung zur Generalsanierung des
Wachthauses
- Vergabentscheidung**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU)	Beschlussfassung	öffentlich	21.06.2023

ANLAGEN

BEZUG

- „VgV-Verfahren für die Objektplanung sowie die Fachplanungen Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung zur Sanierung des Wachthauses - Vergabeentscheidung,, in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt vom 04.11.2020 (§ 36 ö, Sitzungsvorlage IWU/2020/039)
- „Sanierung des Wachthauses - Aktueller Sachstandsbericht“ in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 09.03.2022 (§ 8 ö, Sitzungsvorlage IWU/2022/008)
- „Einleitung eines erneuten VgV-Verfahrens für die Objektplanung zur Sanierung des Wachthauses - Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien mit Gewichtung - Freigabe der Ausschreibung,, in der Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2022 (§ 33 ö, Sitzungsvorlage GR/2022/039)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 140, 240, 310, BMin, RPA

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Positive Auswirkungen

- Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a
- Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Negative Auswirkungen

- Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a
- Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq
- Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	02
Produktgruppe	1124
Kostenstelle/Investitionsauftrag	702112440025
Sachkonto	78710000

Teilhaushalt	02
Produktgruppe	1124
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Im Haushalt stehen für die Durchführung der Entwurfsplanung und notwendiger Gutachten 300.000 Euro zur Verfügung. Die Sanierung des Wachthauses ist aufgrund vertraglicher Verpflichtungen in den Jahren 2024 und 2025 durchzuführen. Eine erste Kostenschätzung liegt vor. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 und 2025 aufzunehmen.

ANTRAG

Zustimmung zur Vergabe der Objektplanungsleistungen an das Büro Cheret Bozic Architekten BDA DWB, Johannesstr.11/1, 70176 Stuttgart.

ZUSAMMENFASSUNG

Das erneute Verfahren zur Vergabe der Objektplanungsleistungen nach der Vergabeverordnung (VgV) ist abgeschlossen. Als beste Bieter ging aus dem Verhandlungsverfahren das im Antrag genannte Büro hervor. Die Beauftragung erfolgt zunächst stufenweise für die Leistungsphasen 2-3 um die Entwurfsplanung abzuschließen und die Grundlagen für den Baubeschluss zu erarbeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

In der Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2022 (§ 33 ö, Sitzungsvorlage GR/2022/039) wurden die Eignungs- und Zuschlagskriterien für das Vergabeverfahren festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Verhandlungsverfahren am 09.05.2023 durchgeführt. Aus der Verhandlung ging für die Objektplanung das Büro Cheret Bozic Architekten BDA DWB als bester Bieter hervor. Im nächsten Schritt sollen zunächst die Leistungsphasen 2-3 (Vorplanung und Entwurfsplanung) beauftragt werden, um Grundlagen für die Entscheidung zum Baubeschluss und zur Bereitstellung der Mittel in den kommenden Haushalten zu erhalten. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen mit dem Mieter wird die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2024 und 2025 eingeplant.

Nach dem Baubeschluss werden die Leistungsphasen 4 - 9 beauftragt. Diese enthalten die Genehmigungsplanung, sofern notwendig, die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Vergabe, die Mitwirkung bei der Vergabe, die Bauleitung und die Objektbetreuung.

Für Beratungsleistungen für die Bauphysik und die spezielle Brandschutzplanung werden aus drei Angebotsanfragen die wirtschaftlichsten ausgewählt und beauftragt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Antrag genannten Anlagengruppen der technischen Gebäudeausrüstung nicht gleichzusetzen sind mit den Leistungsphasen nach HOAI.